

- Essenz:** Liebliche Kinder, macht euch würdig, den Tilak der Selbstherrschaft zu erlangen. Je mehr ihr studiert und die göttlichen Richtlinien befolgt, desto eher seid ihr auch in der Lage, euren Tilak der Selbstherrschaft zu erlangen.
- Frage:** Welches Bewusstsein gilt es aufrecht zu erhalten, sodass ihr euch nicht mehr an Ravan erinnert?
- Antwort:** Bleibt euch stets bewusst, dass ihr weder männlich noch weiblich seid, sondern Seelen, und dass ihr jetzt durch diesen Junior-Vater (Brahma) euer Erbe vom Senior-Vater (Shiv Baba) beansprucht. Diese Erkenntnis entfernt euer Bewusstsein von Ravans lasterhaften Dingen. Wenn euch bewusst ist, dass ihr alle einfach Kinder des einen Vaters seid, werden Ravans lasterhafte Angelegenheiten aus eurem Bewusstsein verschwinden. Dies ist eine gute Methode, um rein zu bleiben. Doch dafür sind intensive Bemühungen erforderlich.
- Lied:** Indem wir Dich gefunden haben, haben wir alles gefunden: Die Erde, der Himmel und alles andere gehören uns...

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier und erklärt euch spirituellen Kindern. Schaut nur, wie alle auf der Mitte ihrer Stirn einen Tilak anbringen! Sie tun es erstens, weil hier die Seele sitzt, und zweitens wird an dieser Stelle der Tilak der Selbstherrschaft aufgetragen. So oder so wird damit die Seele symbolisiert. Ihr Seelen möchtet jetzt euer Erbe des Himmels vom Vater erhalten. Ihr wollt euren Tilak des Königreiches der Welt. Ihr studiert, um Kaiser und Kaiserinnen der Sonnen- und der Monddynastie zu werden. Zu studieren bedeutet, sich selbst den Tilak der Selbstherrschaft aufzutragen. Ihr seid hierhergekommen, um zu studieren. Die Seelen, die hier leben, sagen: „Baba, wir werden ganz sicher unsere Weltherrschaft erlangen.“ Dafür muss jeder seine eigenen Bemühungen machen. Die Kinder sagen: „Baba, wir werden es Dir beweisen, indem wir würdig werden. Du kannst ja unser Verhalten beobachten, um zu sehen, wie wir vorankommen. Du kannst dann feststellen, ob wir würdig geworden sind, uns den Tilak der Selbstherrschaft aufzutragen, oder nicht.“ Kinder, zeigt dem Vater, inwieweit ihr würdig seid! „Baba, wir werden ganz bestimmt Deinen Namen verherrlichen. Wir werden Deine Helfer und das bedeutet, uns selbst zu helfen. Dann werden wir in Bharat über unser eigenes Königreich herrschen.“ Die Menschen Bharats sagen, es sei ihr Königreich. Die armen Dinger wissen jedoch nicht, dass sie sich jetzt im Fluss des Giftes befinden. Zur jetzigen Zeit ist es nicht das Königreich von uns Seelen. Die Seelen „baumeln im Moment kopfüber“. Es gibt nicht einmal genug zu essen. Wenn die Kinder diesen Zustand erreicht haben, sagt Baba: Meine Kinder haben nicht einmal genug zu essen. Deshalb muss Ich mich auf den Weg machen und ihnen Raja Yoga beibringen. Der Vater kommt also, um euch Raja Yoga zu lehren. Denkt an den Unbegrenzten Vater. Er ist der Schöpfer der neuen Welt. Der Vater ist der Reiniger und auch der Wissensozean. Niemandem außer euch ist das bekannt. Nur ihr Kinder wisst, dass unser Baba wirklich der Wissensozean und der Ozean des Glücks ist. Erinnert euch sehr gut an dieses Lob. Vergesst es nicht. Es ist das Lob des Vaters. Dieser Vater befindet sich jenseits der Wiedergeburt. Krishna wird auf völlig einzigartige, andere Weise gepriesen. Ein Präsident wird anders geehrt als ein Premierminister. Baba sagt: Ich habe in diesem Weltschauspiel die höchste/erhabenste Rolle erhalten. Die Schauspieler in diesem Schauspiel sollten verstehen, wie unbegrenzt es ist und wie lange es dauert. Wenn sie es nicht wissen, nennt man sie „bewusstlos“. Dies versteht jedoch niemand. Der Vater kommt und erklärt den Gegensatz zwischen dem, was die

Menschen einmal waren und was jetzt aus ihnen geworden ist. Das könnt ihr nun verstehen. Die Menschen wissen überhaupt nichts von euren 84 Leben. Es gibt ein Bild davon, wie edel Bharat einst war. So viele Reichtümer wurden aus dem Somnath-Tempel geraubt! Es gab dort so überwältigenden Reichtum. Ihr Kinder seid jetzt hergekommen, um den Unbegrenzten Vater zu treffen. Ihr Kinder wisst, dass ihr zu Baba gekommen seid, um durch Befolgen von Shrimat euren Tilak der Selbstherrschaft zu erlangen. Der Vater sagt: Werdet unbedingt rein! Seid ihr nicht müde geworden, Leben für Leben im Fluss des Giftes unterzugehen? Die Menschen sagen sogar: „Ich bin ein Sünder, ich bin tugendlos, ich habe keine Tugenden.“ Zweifellos besaßen sie einst Tugenden, doch jetzt haben sie keine mehr. Ihr versteht jetzt, dass ihr die Meister der Welt und mit allen Tugenden erfüllt wart. Derzeit sind keine Tugenden mehr vorhanden. Der Vater erklärt auch all diese Dinge. Er ist der Schöpfer der Kinder. Deshalb erbarmt sich der Vater aller Kinder. Der Vater sagt: Auch Ich habe eine Rolle in diesem Schauspiel. Die Menschen sind sehr tamopradhan geworden. Überall wird gelogen, gesündigt und gestritten.

Die Bewohner Bharats haben vergessen, dass sie einst Meister der Welt waren, diejenigen, die zwei Kronen trugen. Der Vater erinnert euch daran, dass ihr die Meister der Welt wart. Ihr hattet 84 Leben und habt alles vergessen. Das ist erstaunlich! Statt von 84 Leben sprechen sie von 8,4 Millionen Leben. Und sie behaupten auch, die Dauer des Kreislaufes betrage viele hunderttausend Jahre. Sie befinden sich in völliger Dunkelheit. Es gibt so viele Lügen. Bharat war das Land der Wahrheit. Jetzt ist es das Land der Unwahrheit. Wer hat es dazu gemacht? Und wer verwandelt es dann wieder in das Land der Wahrheit? Niemand weiß es. Niemand kennt Ravan wenigstens ein bisschen. Die Anbeter verbrennen Abbilder Ravans. Sprecht mit religiösen Menschen über all diese Dinge, die von den Menschen getan werden. Fragt: „Wie könnte es Ravan, den Gottlosen, im Goldenen Zeitalter geben, das auch „Himmel“ oder „Paradies“ genannt wird? Wie könnten dort Menschen aus dem Reich der Dunkelheit leben?“ Dann werden sie erkennen, dass es bestimmt ein Fehler sein muss. Ihr könnt als Erklärung das Bild von Ramas Königreich benutzen. Fragt: „Wie könnte Ravan dort existieren?“ Obwohl ihr diese Dinge erklärt, begreifen sie überhaupt nichts. Nur wenige erscheinen. Ihr seid so wenige! Wenn ihr vorangeht, seht ihr, wie viele bleiben. Baba hat erklärt, dass ein kleiner Tilak als Symbol für die Seele und ein großer Tilak als Symbol für die Selbstherrschaft aufgetragen wird. Der Vater ist jetzt gekommen. Er fragt euch: Wie könnt ihr euch selbst einen großen Tilak auftragen? Wie erlangt ihr die Selbstherrschaft? Er zeigt euch den Weg dorthin. Er hat diesen Weg „Raja Yoga“ genannt. Es ist der Vater, der euch unterrichtet. Shri Krishna kann nicht der Vater sein; er ist ein Kind. Später heiratet er Radhe und sie haben ein Kind zusammen. Zu behaupten, Shri Krishna habe viele Königinnen gehabt, ist falsch. Doch das ist in diesem Schauspiel so festgelegt. Ihr werdet diesen Dingen erneut zuhören. Euch Kindern ist jetzt bewusst, wie ihr Seelen von oben herabkommt, um eure Rollen zu spielen. Dann legt ihr den einen Körper ab und nehmt euren nächsten. Das ist ganz einfach. Wenn ein Kind zur Welt kommt, bringt ihr ihm das Sprechen bei. Es lernt, weil man es ihm beibringt. Was bringt Baba euch bei? Er sagt: Erinnert euch einfach an den Vater und eure Erbschaft. Ihr singt sogar: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Es ist die Seele, die singt. Ihr Seelen erfahrt gewiss sehr viel Glück. Ihr Kinder wisst, dass Shiv Baba euch unterrichtet. Ihr kommt hier zu Shiv Baba. „Das glückliche Gefährt“ (Bhagirath) ist das Gefährt eines Menschen. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, sitzt in diesem Gefährt. Wie heißt das Gefährt? Ihr wisst jetzt, dass er Brahma heißt, weil die Brahmanen durch Brahma erschaffen werden. Zuallererst kommt der oberste Haarknoten der Brahmanen und dann folgen die Gottheiten. Zuallererst sind Brahmanen erforderlich. Das wird auf dem Bild des Vielfältigen Abbildes dargestellt. Nur ihr Brahmanen werdet dann Gottheiten. Der Vater erklärt alles ganz klar. Dennoch vergesst ihr es. Der

Vater sagt: Kinder, bleibt euch stets bewusst, dass ihr weder männlich noch weiblich, sondern Seelen seid und dass ihr durch den Junior (Brahma) Baba euer Erbe von eurem Senior (Shiv) Baba erlangt. Ihr werdet dann vergessen, euch an die gottlosen Angelegenheiten Ravans zu erinnern. Das ist eine sehr gute Methode, rein zu bleiben. Es kommen viele Paare zu Baba. Sie sagen beide „Baba“. Da sie sich jetzt bewusst sind, Kinder des einen Vaters zu sein, sollte alles vergessen werden, was im Zusammenhang mit Ravan steht. Das erfordert Bemühungen. Nichts verändert sich ohne Bemühungen. „Wir gehören zu Baba und wir dürfen uns nur an Ihn erinnern.“ Auch Baba sagt: Erinnert euch an Mich und eure Verfehlungen werden sich auflösen. Die Geschichte der 84 Leben ist sehr leicht zu verstehen. Die Bemühung liegt darin, sich an den Vater zu erinnern. Der Vater sagt: Bemüht euch darum, wenigstens acht Stunden lang in Erinnerung zu bleiben. Kommt zumindest für eine halbe oder eine Stunde zur Klasse. Das frischt eure Erinnerung an das auf, was der Vater euch lehrt. Ihr sitzt jetzt persönlich vor dem Vater. Der Vater nennt euch immer wieder „Kind, Kind“ und erklärt euch. Ihr Kinder hört Ihm zu. Der Vater sagt: Hört nichts Böses! Das bezieht sich auf die jetzige Zeit. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt persönlich zum Vater, dem Ozean des Wissens, gekommen seid. Der Vater, der Wissensozean, gibt euch das Wissen über die gesamte Welt. Ob ihr es akzeptiert oder auch nicht, liegt bei euch. Der Vater ist jetzt gekommen und gibt uns dieses Wissen. Wir studieren jetzt Raja Yoga. Dort wird es keine Spur von Schriften oder Anbetung geben. Auf dem Anbetungsweg gibt es nicht die kleinste Spur dieses Wissens und auf dem Weg dieses Wissens gibt es nicht die kleinste Spur der Anbetung. Erst wenn der Wissensozean kommt, kann Er uns dieses Wissen vermitteln. Sein Wissen dient dazu, Befreiung zu erlangen. Der Spender von Befreiung ist ausschließlich der Eine und Er wird „Gott“ genannt. Alle rufen nach dem einen Reiniger. Wie könnte es da jemand anderen geben, der euch reinigt? Ihr Kinder hört jetzt den wahren Angelegenheiten des Vaters zu. Der Vater hat euch erzählt: Kinder, nachdem Ich euch wieder wohlhabend gemacht hatte, bin Ich gegangen. Das war vor 5.000 Jahren. Ihr wart zweifach gekrönt. Jeder von euch besaß eine Krone der Reinheit. Als dann Ravans Königreich begann, wurdet ihr Anbeter. Der Vater ist jetzt erneut gekommen, um euch zu unterrichten.

Befolgt deshalb Seine Weisungen und unterrichtet auch andere. Der Vater sagt: Ich muss Mir diesen Körper ausleihen. All das Lob gilt diesem Einen. Ich bin nur Sein Wagen. Ich bin kein Bulle. Ihr alle seid großartig. Baba spricht zu euch allen und ich befinde mich dazwischen und höre ebenfalls zu. Wie könnte Er denn nur zu mir allein sprechen? Wenn Er zu euch allen spricht, dann höre auch ich, was Er sagt. Dieser hier ist auch ein sich bemühender Student. Auch ihr seid Studenten. Auch dieser (Brahma) studiert; auch er erinnert sich an den Vater. Er bleibt so glücklich! Ich empfinde so viel Glück, wenn ich das Bild von Lakshmi und Narayan sehe, weil ich weiß, dass ich das werde. Ihr seid hergekommen, um Prinzen und Prinzessinnen des Himmels zu werden. Das ist Raja Yoga. Das ist euer Ziel und eure Bestimmung. Derjenige, der euch unterrichtet, sitzt auch hier. Warum erfahrt ihr dann nicht so viel Glück? Euer inneres Glück sollte überwältigend sein! In jedem Kreislauf erlangen wir von Baba unser Erbe. Wir kommen hierher, zum Ozean des Wissens. Dabei geht es nicht um Wasser. Der Vater unterrichtet euch persönlich. Ihr studiert, um dies (Gottheiten) zu werden. Kinder, seid sehr glücklich darüber, dass ihr jetzt wieder nach Hause zurückkehrt. Euer Status wird dem Umfang entsprechen, zu dem ihr jetzt studiert. Jeder muss seine eigenen Bemühungen machen. Lasst euch nicht entmutigen. Diese Lotterie ist sehr umfangreich. Sogar nachdem sie das verstanden haben, lassen sich einige irritieren. Sie laufen davon und hören mit dem Studium auf. Maya ist so kraftvoll! Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem

Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet würdig, damit ihr euch den Tilak der Selbstherrschaft geben könnt. Seid würdige Kinder und erbringt auch den Beweis dafür. Lasst eure Handlungen und euer Verhalten sehr königlich sein. Werdet Babas vollständige Helfer.

2. Wir sind Studenten und Gott unterrichtet uns. Studiert mit diesem Glücksgefühl. Werdet wegen eurer Bemühungen niemals entmutigt.

Segen: Seid Meister-Schöpfer und benutzt die Kraft eures Rechtes, um eure Trimurti-Schöpfung kooperativ zu machen.

Die Trimurti-Kräfte (Geist, Intellekt, Sanskars) sind die Schöpfung von euch, den Meister-Schöpfern. Benutzt die Kraft eures Rechtes, um sie kooperativ zu machen. Ebenso wie ein König die Arbeit nicht selbst erledigt, sondern sie von anderen tun lässt, und die Arbeiter, die im Königreich die Arbeit ausführen, andere/separat sind, so ist auch jede Seele ein Karavanhar (der die Kräfte handeln lässt) und die besonderen Trimurti-Kräfte sind Karanhar (die tatsächlich die Arbeit ausführen). Bleibt euch also des Segens bewusst, Meister-Schöpfer zu sein, und veranlasst eure Trimurti Kräfte und die physischen Organe dazu, dem richtigen Weg zu folgen.

Slogan: Seid unkompliziert/gradlinig, um ein Recht auf den Segen zu beanspruchen, avyakte Unterstützung zu erhalten.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Entwickelt die Persönlichkeit spiritueller Königlichkeit und Reinheit.

Reinheit ist nicht nur Zölibat; das ist das Fundament, aber auch die anderen vier Laster sind gehören dazu. Entsagt dem Zorn und seinen Gefährten, den großen bösen Geistern, und entsagt gleichzeitig deren Nachkommenschaft, den kleinen, denn nur dann kann man sagen, dass ihr die spirituelle Königlichkeit der Reinheit entwickelt/angenommen habt.